

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Historisch-Antiquarischen Gesellschaft von Graubünden**

Band (Jahr): **27 (1897)**

PDF erstellt am: **18.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis.



	Seite
Einleitung	3
Erster Hauptteil: Die Ämterbücher	11
I. Abschnitt. Verzeichnis der Burgen (vestinen) des Bistums Chur	12
1. Die Hofburg oder Pfalz	12
2. Flums	12
3. Friedau	12
4. Aspermont (Neuruchenberg)	12
5. Aspermont (Altruchenberg)	12
6. Marschlins	13
7. Hochjufalt	13
8. Rietberg	13
9. Fürstenau	13
10. Hohenrätien	14
11. Ortenstein	14
12. Bärenburg	14
13. Baldenstein	14
14. Reams	14
15. Vicosoprano	14
16. Castelmur	14
17. Cläven	15
18. Guardaval	15
19. Puschlav	15
20. Steinsberg	15
21. Remüs	15
22. Greifenstein	15
23. Haldenstein	15
24. Schroffenstein	16
25. Fürstenburg	16
26. Churberg	16
27. Reichenberg	16
28. Rodund	16
29. Bormio oder Worms	16
30. Residenz des Bischofs im Kloster Münster und auf Rodund	17
31. Cästris	17
32. Tyrol	17

	Seite
33. Naudersberg	17
34. Weinegg	17
35. Wissberg	18
36. Falkenstein	18
II. Abschnitt. Die geistlichen Ämter	18
1. Der Bischof	18
2. Der Domprobst	18
3. Der Domdekan	19
4. Der Domscholast	19
5. Der Baummeister	19
6. Von den Kaplänen	19
7. Der Domkantor	19
8. Der Domcustos	20
9. Der Generalvikar	20
10. Der geistliche Richter	20
11. Der Poenitentiar	20
12. Die Landdekane	21
13. Die Erzpriester	21
14. Quaestionarium in placito Christianitatis	22
15. Pfarreien	24
III. Abschnitt. Die weltlichen Ämter	25
1. Der Stadtrat von Chur	25
2. Angaben üb. Gebietsgrenzen des Gotteshauses Chur	25
3. Die Stadtvogtei	26
4. „Ammann ampt“	27
5. „Vitzdumampt“	27
6. „Cantzler“	28
7. „Proveid“	28
8. Hofämter	30
9. „Zollerampt“	30
10. „Camerampt“	31
11. „Marckstallampt“	31
12. „Becherampt“	32
13. „Torwartampt“	32
14. „Keller ampt“	35
15. „Das Stubenwischer Ampt“	35
16. „Forstampt“	35
17. „Daz ist daz Schmidampt“	36
IV. Abschnitt. Das Buch des Vizdumantes	37
Tumläschg	37
Regest A	38
Regest B	38
1. „Vitztum ampt in Tumläsch“	38
Regest C	41
2. Iura de ponte Alvella	42

	Seite
3. Oberthalb Stains	43
4. Bergell	44
5. Oberland oder auf Müntinen	45
6. „Engedin“ (Oberengadin)	46
7. Unterengadin	48
8. Im Vinßgeow (Vintschgau)	48
Zweiter Hauptteil: Erläuterungen und Beilagen aus gleichzeitigen Lehnbüchern, Urbaren und Urkunden	51
Vorbemerkung	52
1. Das Thal Domleschg (Vallis Tumulasca)	54
1. Domleschg an der Ebni	60
2. Domleschg ennent dem Rin oder an dem Heinzenberg	65
a. Das Frauenkloster zu Kazis bei Thusis	66
b. Andere mittelbare (niedere) Herrschaften im Domleschg zu beiden Seiten des Rheins	70
1. <i>Heinzenberg</i>	70
Bericht über die Richtung zwischen Bischof Hartmann und dem Freiherren Ulrich Brun von Rätzüns	75
2. <i>Ortenstein</i>	76
3. <i>Edelhöfe</i>	78
a. Die Herren von Schauenstein (Schowenstain)	79
b. Die von Jufalt	81
Lehen und Privilegien der von Jufalt	81
c. Die Tumben von Neuburg	83
d. Die Ringg	83
e. Richenstain	84
f. Baldenstein	85
g. Die Kastellane von Ortenstein	87
h. Fontanellen	88
i. Abis	88
k. Jecklin ab Schall	88
l. Lehen der Ferragud	88
m. Von Sülls (Sils, Seglias), der Ammann von Fürstenau	89
n. Der Hofnarr	89
o. Das Saltneramt	90
p. Eine Mühle	91
2. Die Landschaft Schams	91
a. Die Panigada	93
b. Die von Reyschen oder von Reschen	95
c. Die von Castelberg	95
d. Die von Cajöri	96
3. Das Gebiet der Albula	97

	Seite
a. Vom Frauenkloster Wapitines zu Praden bei Alvaschein	98
<i>Mitteilungen über Oberhalbstein mit Stalla und Tiefenkastel</i>	104
1. Öffnung des Oberhalbsteins	104
2. Einige Leistungen	105
3. Der Landvogt, Ammann und Weibel	106
4. Die Wage zu Tiefenkastel	107
<i>Dienstmannen des Bistums</i>	108
a. Die Edlen von Marmels	108
b. Die Edlen von Fontana	111
c. Die Edlen von Unterwegen (de Subvia)	112
d. Die Edlen von Sigberg	112
e. Die von Canova	113
f. Die Edlen von Stürvis	113
g. Die Caminada von Savognino	114
h. Cuntz, der Ammann von Reams	114
i. Ortolf Sessli von Reams	114
k. Die Spinatsch von Tinzen	115
l. Die Peterelli	115
m. Die Cresta	115
n. Der Meier von Alvaschein	115
<i>Mitteilungen zu den alten Herrschaften Obervaz, Belfort, Greifenstein (Bergün)</i>	116
a. Obervaz	116
b. Belfort	116
1. Die Edlen von Stein	117
2. Die Edlen de (a) Porta von Brienz	117
3. Die bischöflichen Zehnten zu Lenz	117
c. Greifenstein-Bergün	119
Lehen der Guidon von Latsch	122
4. Bergell	122
a. Die von Castelmur	123
b. Die von Stampa	125
c. Die von Prevost	126
d. Die von Salis	126
5. Puschlav	128
<i>Die Unterwerfungsurkunde von Puschlav</i>	129
Nachtrag	133
6. Engadin	134
<i>Über Fischzinse aus den Oberengadiner Seen</i>	134
<i>Bischöfliche Lehen</i>	135
a. Von den Lehen der Familie von Planta	135
b. Die Turri de Gamogaschg	137
c. Die Paul (Pylutt) von Samaden	137

	Seite
d. Die von Pontresina und Murell von Celerina	139
e. Die Spinatsch von Giarsun	139
f. Die de (a) Porta von Vettan	140
g. Hans Baniaira	140
h. Murútzch	140
<i>Bauernlehen</i>	142
Villici in Vettano	144
Villici in Ardetz	144
Erblehen der Cawurs	144
6. Der Vintschgau und andere Besitzungen des Bistums Chur im heutigen Tirol	146
a. Die Vogtei	147
b. Das Vizdumamt im Vintschgau	149
c. Der Propst zu Fürstenburg	149
d. Das Amt des Dekans zu Fürstenburg	149
e. Das Amt des Carpentarius	149
f. Die Vogtei im Innthal	150
a. Die Burg Tyrol ob Meran	150
b. Das bischöfliche Schenkenamt zu Chur	151
c. Die Burgen Rodund und Orta	151
7. Bemerkungen zu den bischöfl. Rechten auf Müntinen (Oberland)	152
<i>Ergänzende Mittheilungen aus Urbar E und Lehnbuch A etc. die Gotteshausleute von Chur in Müntinen betreffend</i>	156
1. Uff Müntinen	156
2. Die Kerzer in Müntinen	157
3. Der bischöfliche Vogt zu Sagens	158
<i>Bischöfliche Lehen auf Müntinen</i>	159
a. Primo die von Sax	159
b. Die von Überkastel	159
c. Die von Lumerins	159
d. Die von Bluomenthal	160
e. Rudolff von Vallendaus	160
<i>Flyms Censuale. Zinslehen</i>	160
a. Zinslehen des Heinrich von Canal	160
b. Zinslehen des Marti Vallschair	161
c. Zinslehen des Simplicius (Sanplätzi zu Flims von Humerein)	161
d. Zinslehen des Bon de Fontana	162
e. Zinslehen der Pitiania von Ruis	163
f. Zinslehen der da Putz (Depuoz) zu Ruschein	164
g. Zinslehen der Glarner von Ilanz	164
<i>Die Freiherren von Rätzüns, von Belmont und die Grafen von Sax-Mosax</i>	165
Folgerungen	172

	Seite
8. Die Stadt Chur. Malix und Maladers. Das Schanfigg. Die V Dörfer	174
1. <i>Die Stadt Chur</i>	175
a. Der Vizdum	175
b. Das Ammannamt	175
c. Die sog. Hofkellerei und der Turm Spinöl	175
d. Von den Tabernen zu Chur	176
e. Vineadrin	177
f. Das Zollhaus in Chur	178
g. Die Forsten des Bischofs	178
2. <i>Malix und Maladers. Schanfigg</i>	179
Der Graf von Toggenburg	179
3. <i>Trimmis</i>	180
a. Ruhenberg	180
b. Aspermunt	181
c. Trimmis	181
d. Sprintzen	181
e. Peter Buvix	182
f. Die stür ze Trimús	182
Spruchbrief des Bischofs Johannes Naso, die Erb- schaftsteilung der von Spiel zu Trimmis betreffend	182
4. <i>Zizers</i>	185
5. <i>Haldenstein</i>	186
9. Prättigau und Wallgau	186
1. <i>Prättigau</i>	186
Konters	188
2. <i>Wallgau</i>	189
a. Lehen des Philipp von Brunnenfeld	190
b. Die bischöflichen Zehnten zu Triesen	190
10. Die Herrschaft Flums	191
11. Die bischöfliche Herrschaft Grossengstigen in Schwaben	196
12. Neue Gotteshausleute	197
Register: Orts- und Personen-Namen	199
Inhaltsverzeichnis	249
Druckfehler	255

